



Vor Ort im Kinderheim

So heißt es: "Und wer ein solches Kind aufnimmt in meinem Namen, der nimmt mich auf." (Matthäus 18, 5)

Liebe Freunde, ich möchte gerne von meinem Besuch im Kinderheim berichten. Ich verbrachte insgesamt eine Woche auf Nordsumatra und schon seit längerer Zeit hatten wir den Wunsch, einen Ausflug mit den Kindern zu unternehmen. Diese Gelegenheit haben wir sofort genutzt. Wir mieteten einen Bus und machten uns auf den Weg nach Bukit Lawang (eine ca. dreistündige Fahrt). Dort angekommen, feierten wir gemeinsam ein Feldgebet, was eine wunderbare Atmosphäre schuf. Pastor Tohang leitete den Gottesdienst, während Pastor Charly die Predigt hielt. Wir sangen Loblieder und nach dem Essen nahm ich mir Zeit, um mit den Kindern und den Mitarbeitern zu sprechen. Die Kinder verbrachten ihre Zeit mit Schwimmen und Spielen. Mein erster Eindruck war, dass Pastor Tohang sich sehr liebevoll um die Kinder kümmert. Ich war außerordentlich erfreut, von den Fortschritten und der Entwicklung der Kinder zu hören.



Die Schulsachen aus Deutschland verteilen

Die Kinder waren begeistert von dem Ausflug und erzählen immer noch von der Reise. Am nächsten Tag hatte ich einen Termin bei der Bank, um das Bankkonto für das Kinderheim neu zu eröffnen. Zum Glück verlief alles reibungslos. Nun haben wir ein Vereinskonto, ähnlich wie in Deutschland, auch in Indonesien. Zuvor mussten wir aufgrund fehlender Dokumente von der Stadt ein privates Konto über unsere Buchhalterin nutzen.



Unser Ausflug beginnt. Wir sind im Bus und machen uns auf den Weg nach Bukit Lawang.



Unser Uniform für den Ausflug



Zusammenessen auf der Wiese

Den dritten Tag habe ich damit verbracht, einige Dinge für die Kinder zu besorgen. Devin benötigt Schuhe für das Basketballturnier, während Josua auch Schuhe für das Fußballspiel in der Schule benötigt. Außerdem haben wir neue Hängeregale für die Bücher angefertigt. Es gibt noch viele weitere Aufgaben zu erledigen, aber vorerst habe ich nur das geschafft, was ich für dringend hielt.

Zur Zeit haben wir 14 Kinder. Das Alter der Kinder ist zwischen drei und 15 Jahren. Silvia ist die kleinste wird im Juni zum Kindergarten kommen und die vier ältesten Kinder werden im Juni in die zehnte Klasse kommen. Meinen zweiten Tag im Heim habe ich mit den großen Kindern verbracht, um mit ihnen persönlich zu reden, wie es Ihnen in der Schule geht und was wir unterstützen können.



Die Kinder berichten, wie es ihnen in der Schule geht



Devin und Josua probieren die Schuhe aus



Auf die Schnelle die Bücher in Ordnung zu halten



Devin mit seiner Mannschaft vor dem großem Turnier in Medan.



Vor Ort im Kinderheim

Projekte in Indonesien

So heißt es: "Und wer ein solches Kind aufnimmt in meinem Namen, der nimmt mich auf." (Matthäus 18, 5)

Sport: Protactics

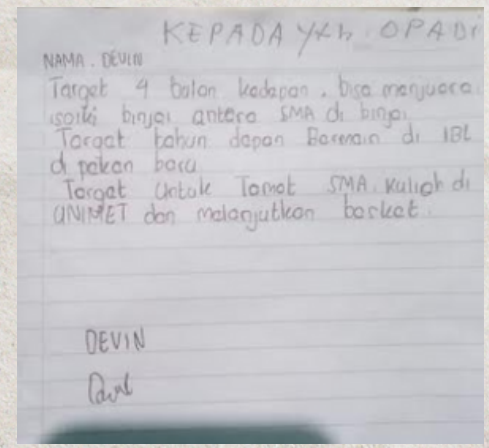
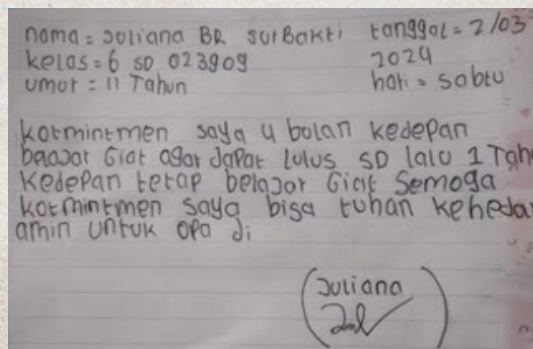
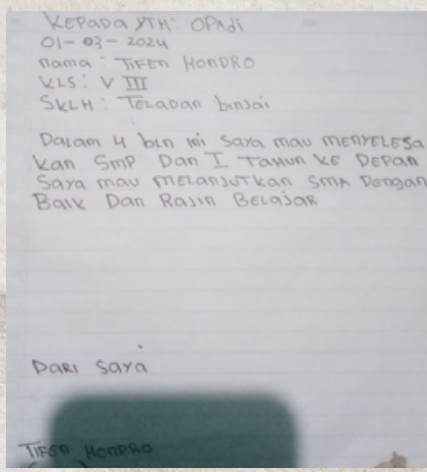
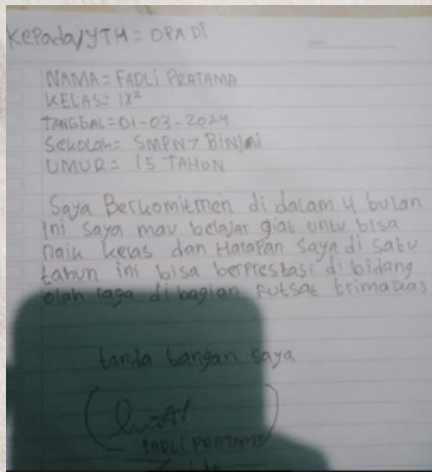
Die Kinder trainieren einmal pro Woche regelmäßig mit Thomson. Uns ist es wichtig, dass die Kinder ausreichend Sport treiben und durch Selbstverteidigung auch ihr Selbstbewusstsein stärken können. Es liegt uns am Herzen, dass sich die Kinder wertvoll fühlen und sowohl sich selbst als auch andere schützen können.



Es war eine besondere Ehre, dass während meines Aufenthalts in Indonesien mein Chef, der Gründer der Firma Dax-Sports Nürnberg, sich die Zeit genommen hat, das Kinderheim zu besuchen. Er wollte vor Ort sehen, welche Möglichkeiten es gibt, den Kindern zu helfen, und das Kinderheim sowie die Projekte wie Ecobrick und Nähkurse besser zu unterstützen.

Herr Dietmar Nowak motivierte die Kinder, dass sie im Leben kämpfen müssen und sich Ziele setzen sollten. Die Kinder nahmen sich dies zu Herzen und formulierten ihre Ziele für die nächsten 4 Monate sowie für das kommende Jahr auf Papier. "In dem Moment, in dem du deine Eltern verlierst, ist das Leben durcheinander. Du weißt nicht, was zu tun ist, aber dann musst du aufstehen und für dein Leben kämpfen."

Folgend ein paar Ziele von den Kindern, die sie als kurz- und mittelfristige Ziele erreichen möchten:



Name: Fadli Pratama

Name: Tifen Hondro

Name: Juliana

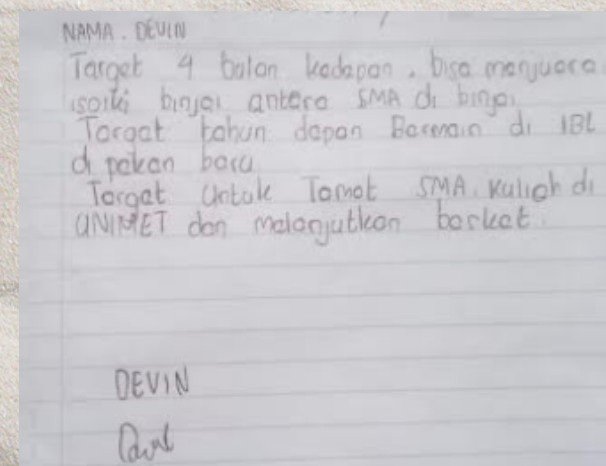
Name: Devgan

In diesen nächsten 4 Monaten werde ich fleißiger lernen, und bis zum nächsten Jahr werde ich mich bemühen, in einem Fußballclub mitzuspielen.

In diesen nächsten 4 Monaten ist mein Ziel, die 8. Klasse abzuschließen und dann auf das Gymnasium zu wechseln. Ich werde fleißig und gut lernen.

Mein Ziel für die nächsten 4 Monate ist: meinen Abschluss an der Grundschule zu machen und dann weiterhin fleißig zu lernen. Möge Gott das segnen. Amen!

Ich möchte fleißig lernen, um in die 9. Klasse zu kommen. Mein Ziel für das kommende Jahr ist es, meine Mittelschule abzuschließen und dann, so Gott will, auf das Gymnasium zu wechseln.



Name: Devin

Mein Ziel in den nächsten 4 Monaten ist es, das Basketballturnier ISOIKI zwischen den Gymnasien in Binjai zu gewinnen. Im nächsten Jahr möchte ich beim Grand Turnier in der IBL in Pekanbaru spielen. Langfristig plane ich, Sport zu studieren und meine Basketballkarriere fortzusetzen.





So heißt es: "Und wer ein solches Kind aufnimmt in meinem Namen, der nimmt mich auf." (Matthäus 18, 5)

Ich habe noch ein paar Sportgeräte besorgt, damit die Kinder ihre Freizeit im Hof optimal nutzen können.

In Bezug auf das Ecobrick-Projekt habe ich leider nicht viel geschafft, einen neuen Plan zu entwickeln. Wir werden im April erneut damit beginnen, unseren Plastikmüll im Heim zu verwerten. Zunächst haben wir den Plastikmüll eingesammelt, und im April werden wir mit unserem Team unter der Leitung von Pastor Charly weitermachen.

Nähkurs:

Derzeit haben wir nur 3 Teilnehmerinnen. Wir haben festgestellt, dass der Kurs in letzter Zeit nicht gut besucht wurde. Wir haben mit der Kursleiterin vereinbart, eine neue Strategie zu entwickeln. Wir werden Gebühren für den Nähkurs erheben, allerdings nur einen symbolischen Betrag. Das eingenommene Geld werden wir für den Kauf neuer Stoffe verwenden. Wenn Teilnehmerinnen die Gebühren nicht bezahlen können, werden wir ihnen dennoch die Ausbildung ermöglichen. Dies dient dazu, den Kurs seriöser zu gestalten.

Weiterspenden:

Während meines Aufenthalts durfte ich miterleben, wie wir Lebensmittel wie Reis, Instantnudeln, Eier, Bratöl, Mehl und gekochtes Essen von Gasthäusern erhalten haben. Wenn wir viel bekommen, teilen wir diese mit den bedürftigen Kindern, die am Waldrand leben und regelmäßig von Pastor Charly besucht werden. Pastor Charly und sein Team werden diese Lebensmittel weiterverteilen, damit auch die bedürftigen Kinder Essen erhalten. Alternativ verteilen wir sie an andere christliche Kinderheime, die nicht genug haben



Wir teilen die Nahrungsspende mit dem Kinderheim Sankakala Medan



Das Essen teilen wir auch mit den Obdachlosen

Unser Ziel für die nächsten 6 Monate ist:

- Wir werden Renovierungsarbeiten durchführen müssen, da unser Dach undicht ist. Wir werden eine Inspektion durchführen lassen und die notwendigen Reparaturen vornehmen müssen.
- Die Kleiderschränke der Kinder gehen immer schnell kaputt. Wir planen kleine Metallschränke zu kaufen, die insgesamt 1500€ kosten für fünf Schränke.
- Um die Bildung der Kinder zu fördern, werden wir Nachhilfelehrer einstellen. Diese werden wir unter den freiwilligen Mitgliedern der Kirchengemeinde finden.



Im Namen aller Kinder und des Teams des Kinderheims "Gnade" möchten wir uns für eure Unterstützung bedanken. Möge der Herr euch und eure Familien reichlich segnen und behüten.